

## 6. Spieltag: FTW Würzburg – SG Burggrumbach 2

3:1 (0:0)



### Spannend bis zum Schluss...

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Wenn man das Duell der Freien Turner und den Gästen aus Burggrumbach 2 / Erbshausen-Sulzwiesen 2 in einer Überschrift zusammenfassen müsste, könnte man sie "spannend bis zum Schluss aber letztlich doch verdient" umschreiben.

Durch den Ausfall der etatmäßigen Stürmer Lang und Marx wurde kurzerhand der sich im fußballerischen Ruhestand befindende Alexander Kupsch zurück in den Kader berufen und landete sofort in der Startelf. In der Defensive gab zudem Michael "Bene" Kaubrügger sein Debüt in der Equipe der FTW.

Etwas träge begann das Spiel der beiden Teams wobei die Heimelf bei traumhaften Temperaturen von Beginn an den spielstärkeren Eindruck hinterließ und den Gästen kaum Spielanteile überlassen hatten. Einen kleinen Schockmoment gab es auf Seiten der Turner jedoch, als Keeper Kai Ferstl etwas für die gelangweilten Zuschauer machte und seine Balltechnik zur Show stellte. Die Einlage ging mächtig in die Hose - aber Ferstl, bei dem Genie und Wahnsinn quasi verschmelzen, bügelte seinen kleinen Fauxpas mit einem klasse Reflex im 1 gegen 1 wieder aus. Beinahe hätten sich die sehr defensiv eingestellten Gäste mit ihrer Taktik belohnt und sich im Anschluss sicherlich noch tiefer fallen lassen. Die gut organisierte 5ér Kette zeigte in weiten Teilen des Spiels warum auch ein Topsteam wie Randersacker nicht über ein torloses Remis hinaus gekommen war. Die Turner konnten im ersten Durchgang zwar das Spiel dominieren, hatten viel Ballbesitz und Kontrolle, zwingende Torchancen ergaben sich aber kaum und wenn, dann überwiegend nach Standards. Lemm, Engst, Kuntze-Fechner und Co. schafften es allerdings nicht das Leder im Tor unterzubringen und so blieb es beim 0:0 Halbzeitstand.

Die 2. Hälfte begann mit einem Donnerschlag vom Mann mit dem eingebauten Torriecher Matteo Boser. Gut angelaufen, den Ball clever im Zweikampf erobert, die Übersicht behalten, Coolness und Abschlussstärke gekoppelt und dazu eine rechte Klebe die seines Gleichen sucht - ein Boser eben.

Die verdiente Führung der Hausherren und große Erleichterung bei den erfolgsverwöhnten Fans.

Nach dem Rückstand versuchten die Gäste etwas mehr in ihre eigene Offensive zu investieren und konnten nun deutlich mehr Torgefahr ausstrahlen. Die Turner hingegen wussten, dass sie einen zweiten Treffer benötigten um Ruhe in das Spiel zu bekommen und versuchten ihrerseits den Ball nach vorne zu spielen. Nach einem ungeschickten Handspiel im Strafraum entschied der Mann in Schwarz zu Recht auf den Punkt. Wie man Matthias Salm kennt, ließ er sich nicht zweimal bitten und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:0.

Die Turner dachten wohl, es sei die Entscheidung gewesen und wurden mit einem wunderschönen Freistoß in den Winkel durch Koslowsky aus ihren Träumen gerissen. Nun hieß es wieder zittern auf der Beate-Uhse Kampfbahn, denn die Gäste drängten in den letzten Minuten tatsächlich auf den Ausgleich ehe der emsig ackernde Alexander Kupsch seine gute Leistung mit dem 3:1 belohnte und Sieg in trockene Tücher wickelte.

Alles in Allem kein schlechtes aber auch kein sehr gutes Spiel von beiden Seiten mit einem letztlich verdientem Sieger aus Würzburg.

**FT Würzburg** : Ferstl, Kaubrügger, Ehlert, Dörnbach, Lemm, Herrmann, Kuntze-Fechner, Salm, Engst, Boser, Kupsch, Ferroud (55.), Zimmermann (55.), Friesacher (89.)

**Durchschnittsalter:** 27,4 Jahre

**Trainer:** Dominik Friesacher

**SG Burggrumbach 2:** Rügemer, Hartmann W., Blaß R., Schmitt J., Holzinger F., Skibak, Hehn, Schreyer, Weigand, Dittmer, Geyer / Zimmermann T., Schmitt F. (65.), Issing (70.), Koslowsky (45.)

**Durchschnittsalter:** 25,6 Jahre

**Trainer:** Christian Schaup

**Tore:** 1:0 Boser (47.), 2:0 Salm, Foulelfmeter (74.), 2:1 Koslowsky (76.), 3:1 Kupsch (88.)

**Gelbe Karten:** Friedrich Y. (15.), Kutscher (26.), Konrad S. (53.) / Herrmann (73.), Lemm (90.)

**Gelb-rote Karten:** - / -

**Rote Karten:** - / -

**Zuschauer:** 30

**Schiedsrichter:** Muhamet Balaj (FV Fatihspor Karlstadt 2012)

## 6. Spieltag: FT Würzburg 2 – SV Veitshöchheim 2 1:3 (1:1)



### Tapfer geschlagen

Live vom Spielfeld berichtet: Uli Potosfki

Im vierten Spiel der Saison hatte die Truppe von Manuel Linke zum dritten Mal das Glück, dass beim Gegner die Erste Mannschaft spielfrei ist und daher die zweite Garnitur entsprechend verstärkt wurde. Angesichts dieser Voraussetzungen wählte Pep Linke eine defensive Ausrichtung gekrönt von einer 183 Jahre alten Viererkette gegen den vermeintlich individuell überlegenen Gegner aus Veitshöchheim.

Nach einer kurzen Phase des Abtastens gelang tatsächlich das zuvor für unmöglich gehaltene: Die Hausherren gingen nach einem schnell vorgetragenen Konter in der fünften Minute in Führung. Eine präzise Flanke von Schumacher bugsiierte Linke mit seinem ganzen Kampfgewicht entschlossen über die Torlinie. Bestätigt durch die Führung blieben die Turner weiter defensiv ausgerichtet und lauerten auf Konter. Den Gästen gelang es hingegen selten den Abwehrriegel zu durchbrechen schlugen aber bei der ersten sich bietenden Chance in der 28. Minute eiskalt zu. Nach einem Missverständnis unter zwei Mitspielern konnte Porzelt ungestört auf das Tor zustürmen und aus spitzem Winkel mit einem schönen Schlenzer einnetzen. Das Spiel plätscherte vor sich hin bis die Gäste kurz vor der Pause mit einem Schuss aus kurzer Distanz Keeper Möwe noch einmal alles abverlangten um das Remis zu bewahren.

Obschon das Zwischenergebnis zur Halbzeitpause zu einer gewissen Euphorie führte, konnte man bei so manchem Recken schon die Anstrengungen der ersten 45 Minuten deutlich wahrnehmen. Mit unveränderter Marchroute aber frischen Kräften (Burghardt und Lamprecht) ging es in den zweiten Spielabschnitt. Zum Unmut der Gastgeber konnte der Spielstand lediglich 5 Minuten aufrechterhalten werden. Meißner gelang nach feiner Einzelleistung der Führungstreffer mit einem sehenswerten Schuss neben den Pfosten. Beinahe hätten die Turner prompt antworten können aber ein als Flanke getarnter Schuss landete zum Glück des bereits geschlagenen Keepers nur am Pfosten. In der 61. Spielminute fiel dann die Entscheidung des Spiels. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld konnte erneut Meißner mit einem Kopfball das dritte Tor erzielen. Die Messe war somit gelesen aber immer noch kämpften die Turner wacker um jeden Zentimeter der herrlichen Beate-Uhse-Kampfbahn und machten es den Gästen maximal schwer noch weitere Treffer zu erzielen. Nach 90 Minuten piff Schiedsrichter Bailey die Partie ab und bei den Turnern herrschte eine Mischung aus Enttäuschung über das Ergebnis und Stolz auf die eigene Leistung vor. Mit etwas Matchglück wäre der Matchplan, kopiert von Peter Neururer, fast aufgegangen und zumindest ein Punkt in Würzburg geblieben.

Mit solch einer Leistung ist der nächste Punktgewinn aber nur eine Frage der Zeit. Die nächste Gelegenheit bietet sich den tapferen Turnerlein nächste Woche gegen SV Maidbronn/DJK Gramschatz 3.

**FT Würzburg 2** : Korte, Nguyen, Eberlein, Bieber T., Och, Wunderling, Schumacher, Kupferschmidt, Friesacher, Linke, Mahari, Burghardt (46.), Lamprecht (46.), Raab (75.)

**Durchschnittsalter:** 34,1 Jahre

**Trainer:** Manuel Linke

**SV Veitshöchheim 2:** Brummer J., Porzelt, Steinhardt, Bahner, Brand A., Oppmann, Bauer T., Meißner, Dambach, Blankart, Rohowsky, Mohammadi (33.), Watkins M. (33.), Mader (60.)

**Durchschnittsalter:** 27,3 Jahre

**Trainer:** Sven Steinhardt

**Tore:** 1:0 Linke (5., Schumacher), 1:1 Porzelt (28.), 1:2 Meißner (50.), 1:3 Meißner (61.)

**Gelbe Karten:** Och - Foulspiel (80.) / Dambach - Foulspiel (20.)

**Gelb-rote Karten:** - / -

**Rote Karten:** - / -

**Zuschauer:** 50

**Schiedsrichter:** David Bailey











